



DFS Deutsche Flugsicherung

Pilot Info 02/2014

ATC - Freigaben

1. Steig- / Sinkflugfreigaben

Steig- bzw. Sinkflugfreigaben werden zur Sicherstellung der Staffelungsmindestwerte oder der Übergabevoraussetzung zum Einflug in den nächsten Sektor häufig mit „restrictions“ versehen.

Diese „restrictions“ sind sicherheitsrelevant und unbedingt einzuhalten. Sollte dies nicht möglich sein oder stellt sich während der Ausführung heraus, dass die Einhaltung der „restriction“ nicht möglich ist, z.B. bei erteilten Steigraten, muss ATC unverzüglich unterrichtet werden.

Häufig besteht aber auch Unsicherheit bezüglich der Geltungsdauer der „restrictions“. Diese Pilot Info soll anhand von Beispielen dazu beitragen, hier Klarheit zu schaffen.

Das call sign COC372 und das radio call sign „coconut“ sind fiktiv

ATC	Coconut 372 descend FL250 rate of descent 2500 ft/min or greater
COC372*	Coconut 372 descend FL250 rate of descent 2500 ft/min or greater
ATC	Coconut 372 contact radar on 133 decimal 755
COC372*	Coconut 372 contact radar on 133 decimal 755

Muss die Sinkrate nach dem Frequenzwechsel eingehalten werden?

Ja

Anmerkung:

Es besteht von Pilotenseite keine Verpflichtung, die Sinkrate dem nachfolgenden Sektor zu übermitteln, das wird ATC-intern koordiniert.

Nächster Sektor:

COC372*	Radar good afternoon Coconut 372 passing FL295 descending FL250
ATC	Coconut 372 continue descent FL200
COC372*	Coconut 372 continue descent FL200

Muss die Sinkrate nach der Erweiterung der Freigabe beibehalten werden?

Nein

Die Sinkrate wird mit der neuen Anweisung aufgehoben. Dies wäre auch dann der Fall, wenn die neue Anweisung noch vom selben Lotsen erteilt worden wäre. Soll die „restriction“ weiter gelten, muss sich dies inhaltlich in der neuen Anweisung wiederfinden, z.B.

ATC	Coconut 372 continue descent FL200 with given rate
-----	--

2. Geschwindigkeitsfreigaben

Für die Zuweisung von Geschwindigkeiten gilt diese Regelung nicht. Eine Geschwindigkeitsrestriktion muss auch nach einer neuen Anweisung oder Freigabe weiterhin eingehalten werden und wird erst durch eine entsprechend anders lautende Freigabe aufgehoben.

Hierbei ist zu beachten, dass die von ATC zugewiesene Geschwindigkeit **immer** mit einer Positionsmeldung oder **beim Erstanruf nach einem Frequenzwechsel** zu übermitteln ist.

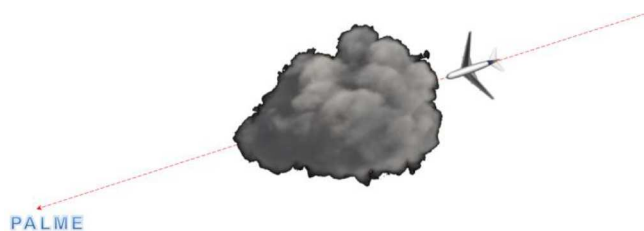
Ausnahmen hierzu sind in der AIP veröffentlicht und betreffen in erster Linie die Frequenzwechsel von Arrival zu Director und Director zu Tower.

An dieser Stelle sei auch an das NfL I – 71/98 erinnert (Auszug):

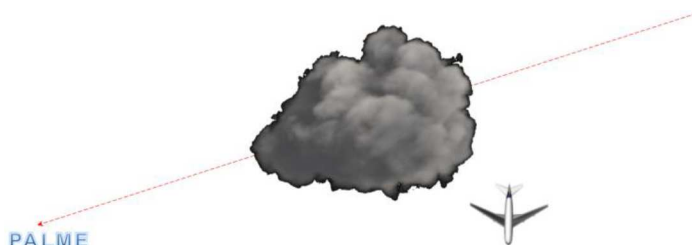
„Ist vom Luftfahrzeugführer beabsichtigt, die im Flugplan angegebene Reisefluggeschwindigkeit um 5 % oder mehr zu ändern, so ist hierfür eine Flugverkehrskontrollfreigabe einzuholen“.

3. Ausweichfreigaben

COC372*	Coconut 372 request left turn to the south to avoid CBs
---------	---



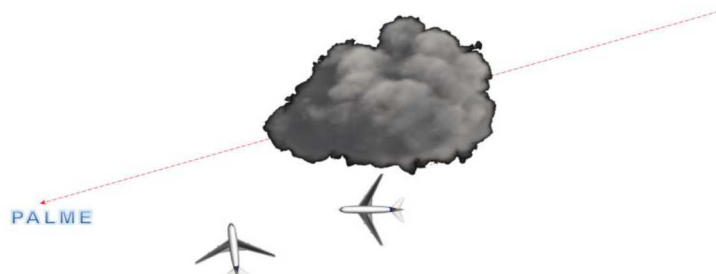
ATC	Roger Coconut 372 left turn to the south approved
-----	---



Eine weitere unklare Situation kann entstehen, wenn Ausweichfreigaben erteilt wurden und der Pilot wieder auf den ursprünglichen Kurs zurück will.

COC372*	Coconut 372 we are clear of weather turning back to PALME
---------	---

Nein



Die Info an ATC „clear of weather“ wird dringend benötigt. Bei Gewittertätigkeit im Sektor ist man aber sicher nicht der einzige Flug auf einem Ausweichsteuerkurs. Ein Zurückdrehen auf den ursprünglichen Kurs ist daher nur nach einer Freigabe durch ATC erlaubt.

Fazit

- Freigaben und zugewiesene Steig-/Sinkraten gelten auch nach dem Frequenzwechsel weiter
- Zugewiesene Steig-/Sinkraten gelten solange, bis eine neue Freigabe oder Anweisung erteilt wird
- Wenn zugewiesene Steig-/Sinkraten auch nach einer neuen Freigabe oder Anweisung gelten sollen, müssen diese explizit Bestandteil der neuen Freigabe oder Anweisung sein
- Von ATC zugewiesene Horizontalgeschwindigkeiten sind auch nach einer neuen Anweisung oder Freigabe einzuhalten und bei jeder Positionsmeldung und bei einem Frequenzwechsel im Erstanruf zu übermitteln (Ausnahmen siehe AIP)
- Änderungen der Reisefluggeschwindigkeit von 5 % oder mehr erfordern eine Freigabe
- Bei Ausweichsteuerkursen nicht ohne Freigabe zum ursprünglichen Kurs zurückkehren
- Und immer sollte gelten: Bei Unsicherheit oder Zweifel **nachfragen!**